



Einfachheit
Solide Unternehmen
50 und 100 Franken Sparplan
Unterbewertete Aktien
Focus Investing
Zinseszins-Effekt

FÜNF VOR ZWÖLF

Das Aktien Investing Lernprogramm

und warum sich dieses Wissen für Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel langfristig auf jeden Fall auszahlt

Fünf vor Zwölf

Das Aktien Investing Lernprogramm

Einfachheit

Solide Unternehmen

50 und 100 Franken Sparplan

Unterbewertete Aktien

Focus Investing

Zinseszins-Effekt

und warum sich dieses Wissen für Sie, Ihre Kinder und Ihre Enkel langfristig auf jeden Fall auszahlt.

Roland Leuenberger

Bibliografische Daten der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

5vor12 – das Aktien Investing Lernprogramm und www.5vor12.biz ist eine eingetragene Marke/Label und marken- und patentrechtlich geschützt.

Das Buch „Fünf vor Zwölf – Das Aktien Investing Lernprogramm“ wurde sorgfältig erarbeitet. Trotzdem erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder der Autor noch der Verlag übernehmen eine Haftung für Nachteile, Unvorhergesehenes, falsche Anwendung, falsche Interpretation der Strategie, Schäden und daraus resultierende Verluste, die aus der Anwendung der in diesem Buch vorgestellten Strategie entstehen können.

Warnung: Mit Aktien kann ein Totalverlust nie ausgeschlossen werden.

Alle hier erwähnten Titel sind als Beispiele und Hilfen, um Verständnis aufzubauen, zu sehen und sind nicht als Kaufempfehlung zu verstehen. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und handeln Sie danach. Sollten Sie sich das nicht zutrauen und die nötigen Voraussetzungen nicht mitbringen, um die Folgen für Ihr Handeln vollumfänglich zu übernehmen, dann wenden Sie sich bitte an einen geschulten Anlageberater.

Copyright

Das Werk, einschliesslich all seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Fünf vor Zwölf – Das Aktien Investing Lernprogramm

Ersterscheinung in St.Gallen / Schweiz 2015

2. überarbeitete Auflage 2017

Fünf vor Zwölf Verlag

© 2014 Roland Leuenberger Alle Rechte vorbehalten

Herstellung:

Gestaltung: Roland Leuenberger / Pascal Koller

Korrektur / Lektorat: Julian von Heyl

ISBN: 978-3-9524668-1-0

Bildnachweise

Titelbildgrafik: ©iStock.com/blackred

Charts: Mit freundlicher Genehmigung ©finanzen.ch

Über mich

Roland Leuenberger

Schweizer, 56-ig, Charttechniker, Elliott-Wellen-Experte, Anwender der 5vor12 RSI-Fortgeschrittenen-Strategie, Autor des Buches: 5vor12 – Das Aktien Investing Lernprogramm und Gründer und Leiter des 5vor12 Aktien Investing Bildungsportales, das eigenständiges Investieren als Bildungsmöglichkeit für jeden möglich macht. Sehr früh wurde er durch sein familiäres Umfeld auf die wichtige Funktion von Aktien im langfristigen Vermögensaufbau aufmerksam gemacht. Durch das rege Interesse seines Sohnes und anderer junger Menschen kam er auf die Idee, ein umfassendes und doch einfach verständliches Lernprogramm zu den Themen: Börse, Unternehmen, Aktien und Vermögensaufbau zu erarbeiten.

Seine Vision

Jeder sollte investieren können. Jedes Kind, jeder Jugendliche, jeder Arbeiter sollte mit den Grundsätzen des Investierens vertraut sein und es von Grund auf in der Schule vermittelt bekommen.

Das war die Triebfeder, ein eigenes Lernprogramm für Kinder und Jugendliche zu entwickeln. Alles auf Basis des 50 und 100 Franken Sparplans. Mit 14 beginnen und mit 64 ernten. Langfristig, nur solide Unternehmen, fokussieren. Stabile und beständige Titel werden nach der Value-Methode (Fisher/Buffett) so gekauft, dass man immer zukaufen kann und nie im falschen Moment verkaufen muss.

Eine Tätigkeit, die für den heutigen Menschen so dringlich ist wie für den Homo sapiens die Jagd und das Sammeln. Niedere Zinsen, Systemrisiken, Bankencrashes, Sanierung der 2. und 3. Säule, Inflation, Rezessionen, immer mehr arbeiten, immer höhere Rechnungen etc. Das alles zeigt die Notwendigkeit, seine Finanzen selber in die Hand zu nehmen, bedingungslos und mit voller Härte auf.

Es muss einfach sein

Viele Menschen haben Angst vor der Börse, sie sehen darin ein Buch mit sieben Siegeln, und wenn man es öffnet, wird man von schrecklichen Dämonen angegriffen, die einen in den Abgrund reissen.

Nun, Börse ist einfach, sehr einfach

Aber was, wenn diese Abgründe gar nicht die Abgründe der Börse sind, sondern die eigenen, ureigensten Ängste, die sich bei uns tagtäglich in so vielen Reaktionen der Unzulänglichkeit zeigen. Genau, das Zauberwort heisst Psychologie. Wer seine Psyche, sprich seine Emotionen und Gedanken, kennt, der kann auch damit umgehen. Und genau das ist an der Börse der unangefochtene Erfolgsgarant: nicht die ganze Recherei, die Charttechnik, die fundamentalen Analysen, die Depotstruktur etc., sondern

das Wissen darum, wie ich mich zu verhalten habe

Wer sich blenden lässt von Gier und grossen Versprechungen oder meint, er sei jetzt der, der jeden Trade präzise nacheinander verdoppelt oder sogar verdreifacht, der leidet wahrscheinlich an Grössenwahn und Selbstüberschätzung.

12



Merke: Börse ist ein Langstreckenlauf. Nur wer sein Vermögen schützt, Verluste mit einer guten Strategie umgeht, langfristig investiert, jeden Monat etwas von seinem Erwerbseinkommen zur Seite legt, regelmässig reinvestiert, in Crashes und Korrekturen solide Titel nachkauft und nicht die Nerven verliert, wird an der Börse beständig und langfristig grosse Erfolge feiern.

Der Mensch sucht Sicherheit, ständig. Die Sicherheit, den Arbeitsplatz nicht zu verlieren, das Handy nicht zu verlieren, den Partner nicht zu verlieren, sein Geld nicht zu verlieren. Aber genau Letzteres geschieht, ganz still und leise, wir verlieren unser Geld, in jedem Moment, immer mehr. Durch Inflation, niedere Zinsen, Staatsverschuldung und finanzielle Repression. Die Kosten für die alltäglichen Güter, die wir brauchen, steigen immer mehr und auf der Bank bekommen wir für unser Erspartes immer weniger. Dieser Umstand hat mich darin beflügelt, ein Buch zu schreiben. Ein Buch, das für den Laien einfach zu verstehen ist. Jedes Kind, jeder Jugendliche, jeder Arbeiter sollte wissen, wie man investiert. Jeder sollte wissen, dass das ganze Geschwafel an den Finanzmärkten nicht so wichtig ist. Wer in jungen Jahren eine solide Aktie kauft, sie 50 Jahre hält, der wird im Alter seine Freude haben. Haben Sie den Mut, ein biss-

chen mehr Risiko einzugehen, denn schliesslich haben Sie auch den Mut zuzusehen, wie Ihr ganzes hart erarbeitetes Geld immer mehr dahinschmilzt, ohne dass Sie etwas dagegen tun.

Der Mensch sucht Sicherheit. Die haben Sie aber weder auf dem Sparbuch noch unter der Matratze. Ich zeige Ihnen in diesem Buch ganz einfach und leicht verständlich, wie Sie über Investitionen in Aktien für sich selber vorsorgen, finanzielle Eigenständigkeit erlangen und finanziell unabhängig werden. Und wie Sie das nötige Wissen dafür einfach erhalten. Finanzielle Intelligenz, kurz, knapp, praktisch, fundiert und vor allem verständlich.

Ich empfehle Ihnen: Lesen Sie von Anfang an

Wenn Sie etwas nicht verstehen, macht das anfänglich nichts, es wird garantiert weiter hinten erklärt. Man kann nicht alles auf einmal erklären. Wissensvermittlung braucht einen Aufbau. Das verlangt von Ihnen, dass Sie innerlich mehr Raum lassen können, als Sie vielleicht von Schule, Studium, Freunden gewohnt sind. Ich leite Sie durch einen praxisnahen verständlichen Aufbau, der auf Erfahrung beruht, nicht auf gelerntem Wissen. Sie sollten gewisse Dinge, die Sie anfänglich vielleicht noch nicht verstehen, einfach mal so stehen lassen und sie als das sehen, was sie wirklich sind – Schritte auf einem Weg, auf dem noch weitere Schritte folgen werden. Nur weil ich es nicht verstehe, heisst das nicht, dass es nicht funktioniert. Natürlich können Sie irgendwo bei einem Kapitel, das Sie anspricht, beginnen, aber es wird im Ganzen wesentlich effizienter Wirkung zeigen, wenn Sie sich von Anfang an in die Materie einarbeiten. Verständnis erfordert Wachstum und Wachstum entsteht nur, wenn man einen Weg geht.

Und das erwartet uns in den folgenden 6 Kapiteln:

1. Einstieg und Notwendigkeit

Hier gehen wir kurz – und wirklich kurz – auf die aktuelle Sachlage ein. Was ist eigentlich los in unserer Welt, warum soll ich einen Vermögensaufbau mit Unternehmensbeteiligungen anstreben und wie sieht die Strategie aus, die uns dort hinbringt?

2. Börsenregeln

Unter Börsenregeln schauen wir uns 4 fundamentale Verhaltensregeln an, ohne die Sie nie zu einem ruhigen und stetigen Vermögensaufbau kommen werden. 4 grundlegende Verhalten, die in unserer sehr schnelllebigen Zeit so manchem abhandengekommen sind.

3. Das sollten Sie wissen

Hier schauen wir uns das Verhalten der Unwissenheit an. Es gibt Dinge, die wir als Menschen nicht wissen – weil wir sie nie gelernt haben oder weil wir sie ganz einfach mit dem Verstand nur sehr schwer nachvollziehen können. Das hindert uns daran, Schritte zu tätigen, die für andere, die das gelernt und verstanden haben, selbstverständlich sind.

4. Psychologie

Unter Psychologie schauen wir uns kurz das Verhalten der Menschen an der Börse an. Wie verhält sich ein Anleger an der Börse, wenn er in bestimmte Situationen kommt, wie sollte er sich verhalten und was sind wünschenswerte Erkenntnisse und Verhaltensweisen, die den Vermögensaufbau stabilisieren?

5. Tauglichkeit und Bewertung – 2 Modelle

Hier kommen wir zum arbeitstechnischen Bereich: Wie wähle ich Unternehmen aus und nach welchen Kriterien bewerte ich sie? Zur Verfügung stehen ein einfaches Auswahlmodell und ein professionelles Auswahlmodell, zuzüglich Renditeberechnungen, Gesamtmarktbewertungen und Investitionsstrategien.

6. Das ganze Drumherum - Was brauche ich noch

Zuletzt kommen alle zusätzlichen Punkte, die es noch braucht oder eben nicht braucht, um einen langfristigen Vermögensaufbau zu starten. PC, Tageszeitung, Depot eröffnen, Broker, Banken, Courtagen, Chartsoftware, Kosten etc.

Dieses Buch ist ein Arbeitsbuch, kein Lesebuch. Ihren vollen Nutzen werden Sie nur daraus ziehen, wenn Sie es wirklich durcharbeiten und anwenden.

Es soll ein Nachschlagewerk sein, ein Erinnerungsanker, ein Wegbegleiter, wenn es mal wieder stürmt an den Börsen. Jedes Mal wenn Sie es wieder lesen, werden Sie Neues entdecken, da für einen Laien die Materie anfänglich doch recht umfassend ist. Wohlgemerkt umfassend, nicht kompliziert. Fangen wir an ...

Für jede Analysearbeit finden Sie auf unserer Website www.5vor12.biz/Formulare vorgefertigte Analysebögen, die Sie nur noch ausfüllen müssen. Entweder als PDF herunterladen und von Hand ausfüllen oder als interaktive Formulare, die Sie direkt nach dem Herunterladen auf Ihrem PC über die Tastatur ausfüllen können.



*“UNSERE WELT IST
VOLLER CHANCEN
UND MÖGLICHKEITEN”*

18

Hier lernen Sie zu verstehen:

- Warum es sich lohnt, einen langfristigen Vermögensaufbau mit börsennotierten Unternehmensbeteiligungen zu beginnen.
- Warum Investieren Sparen übertrifft.
- Und wie die Strategie aussieht, die uns dorthin bringt.

Wer in den letzten 50 bzw. 30 Jahren einen beliebigen Betrag in den deutschen Leitindex Dax, den europäischen Leitindex Dow Jones Euro Stoxx 50, den amerikanischen Aktien-Leitindex Dow Jones Industrial Average, oder den Swiss Market Index investiert hat (Passiv / ETF-Strategie), Dividenden reinvestiert – und ansonsten keinen Finger mehr gerührt hat – **der hatte eine langfristige durchschnittliche Rendite von 7 – 10% pro Jahr**¹⁾. Je länger der Anlagezeitraum, desto geringer war die Wahrscheinlichkeit von Kursverlusten.

Hätten Sie diesen Betrag gezielt, in ausgewählte Unternehmen mit sehr guten langfristigen Ertragsaussichten gesteckt, diese Unternehmen fokussiert und mit Strategie, nach Value-Kriterien, günstig oder unterbewertet, unter ihrem aktuellen Wert gekauft, in Crashes und Korrekturen regelmässig nachgekauft, dann **wären langfristige, durchschnittliche jährliche Renditen um 10 – 12% möglich gewesen.**

Die Kursgewinne²⁾ innerhalb der besprochenen Zeiträume (Renditedreiecke) summieren sich auf:

DAX Performance Index ³⁾	1967–2017 (50 J.) bei 503.22 – 12917.64 Punkten = 2467.00%
Dow Jones Euro Stoxx 50 – Net Return Index ³⁾	1987–2017 (30 J.) bei 784.00 – 7168.00 Punkten = 814.29%
Dow Jones Industrial US – Kursindex ³⁾	1997–2017 (20 J.) bei 6448.27 – 24719.22 Punkten = 283.35%
	1980–2013 (33 J.) bei 838.74 – 16576.66 Punkten = 1876.38%
SMI – Kursindex ³⁾	1988–2017 (29 J.) bei 1500.00 – 9381.87 Punkten = 525.46%

Wenn Sie das jetzt lesen, werden Sie vielleicht noch nicht genau verstehen, was ich Ihnen hier gerade eröffne. Der Schlüssel dazu ist Wissen, finanzielle Bildung. Sie erfahren in diesem Buch alles, was Sie wissen müssen, um an der Börse erfolgreich Unternehmensbeteiligungen (Aktien) zu kaufen und zu verkaufen. Sie erfahren genau so viel, wie Sie wissen müssen, um erfolgreich Vermögen aufzubauen, zu erhalten und zu vermehren. Unabhängig von dem ganzen nervösen Gerede in Zeitungen, Fernsehen und allerlei Diskussionsrunden.

¹⁾ Quelle: DAX Rendite-Dreieck 1967 – 2017 u. Dow Jones Euro Stoxx 50 – Rendite-Dreieck 1987 – 2017 auf DAI – Deutsches Aktieninstitut: www.dai.de/de/das-bieten-wir/studien-und-statistiken/renditedreieck.html, Dow Jones Rendite-Dreieck 1980 – 2013 auf boerse.de: www.boerse.de/grundlagen/aktie/Renditedreieck-Dow-Jones-Hohe-durchschnittliche-Gewinne-auf-einen-Blick-sichtbar-9 und 1997 - 2017 <https://www.boerse.de/performance/Dow-Jones/US2605661048>, SMI > Das 5vor12 Live Depot 2005 - 2017: www.5vor12.biz/learnprogramm/beispieldepot/#livedepot, SMI langfristig > auf Fintool: www.fintool.ch/aktien-fur-grosis-enkel, Credit Suisse Research Institute: www.5vor12.biz/wp4_dev3/aktien-dividenden-und-inflation/#more-4954

²⁾ Quelle: Wikipedia Datensammlungen

³⁾ Quelle: Kursindex = Performance ohne reinvestierte Dividende, Performanceindex, Net Return Index = Performance mit reinvestierter Dividende

Warren Buffett, der grösste Investor und wohl beste Lehrmeister, sagt es mit einfachen Worten:

Versuche nicht den Kurs einer Aktie oder die Konjunktur vorauszusagen

Niemand kennt die Zukunft und es kommt erstens immer anders und zweitens als man denkt.

Entscheidend sind die Strategie, der Zeithorizont und die Geduld



Merke: Wer die Aktie eines Unternehmens kauft, sollte sie wenn möglich ein ganzes Leben lang halten. Kaufen Sie Unternehmensbeteiligungen immer so, als wenn Sie eine Lochkarte von 10 Punkten haben. Für jede Beteiligung, die Sie kaufen, wird ein Punkt gelocht und fällt somit weg, es bleiben nur noch 9 usw. Wer nicht gewillt ist, seine Unternehmensbeteiligung ein ganzes Leben lang zu halten, der sollte sie auch keinen einzigen Tag besitzen.

Wie viel bekommt man heute noch auf einem Sparbuch? So gut wie nichts! Und als wäre das nicht niederschmetternd genug, hört man auch noch Schlagzeilen wie: „Banken werden Negativzinsen einführen“, „EU will 10% Vermögensabgabe für alle EU-Bürger“, oder Angela Merkel am WEF 2014: „Wenn die EU nicht endlich zusammenkommt, dann wird unser Finanzsystem in nächster, näherer Zukunft explodieren!“

Schöne Aussichten

Haben Sie, werte/r Leser/in, nicht auch das Gefühl, dass Sie immer weniger bekommen für Ihr Geld, dass die Rechnungen immer teurer werden, die Sie bezahlen und dass das irgendwie niemanden interessiert? In vielen Gesprächen mit Freunden und Bekannten höre ich genau das immer wieder. Still und leise frisst die langfristige Inflationsbewegung unsere Kaufkraft auf. Das Credit Suisse Research Institute¹⁾ hat eine Berechnung über die letzten 117 Jahre (1900 – 2016) angestellt und belegt, dass aus einem Schweizer Franken, den man Anfang 1900 in den Schweizer Aktienmarkt investiert hätte, bis Ende 2016, 1938 CHF geworden wären. Dividenden reinvestiert. Umgerechnet wäre das eine kumulierte jährliche Rendite von 6,7%. Aber eben, ohne die ständig wirkende Inflation. Nimmt man die annualisierte Inflationsrate über diese Zeitspanne, dann kommt man auf durchschnittliche 2,2%. Das Preisniveau ist in der gleichen Zeitspanne um das 12-Fache gestiegen. 2,2%, das tönt nicht nach viel. Real haben Sie aber von den 1'938 CHF nur noch 159 CHF! Das entspricht einer realen jährlichen Rendite von nur noch 4,4%. Sie sehen was diese „kleinen“ Unterschiede zwischen 6,7% und 4,4% (-2,3%) langfristig ausmachen. Und die Schweiz steht mit ihren Inflationsraten im globalen Vergleich noch relativ gut da. Wir hatten in dieser Zeitspanne die tiefste langfristige Inflationsrate. Diese Berechnung ist ohne einen Teuerungsausgleich in Form von Lohnerhöhungen und soll nur die Problematiken des passiven Sparens, wenn die Zinsen nahe Null, ev. baldige Minuszinsen oder eben – Unwissenheit – mich in einer „schlafwandlerischen“ Scheinsicherheit wägen. Ohne „gute“ Zinsen auf dem Sparbuch schmilzt Ihr Geld kontinuierlich davon. Was glauben Sie, sind aus 70'000 CHF über 50 Jahre, bei 2,2% Inflation, ohne Teuerungsausgleich und Zinsanhäufung geworden? 23'016.58 CHF. Sie können sich also für Ihre, auf dem Papier stehenden 70'000 CHF, durch Geldmengenausweitung und Preissteigerungen – real – nur noch Güter im Wert von 23'016.58 CHF kaufen. Diese kleinen Rechenspiele sollen nur verdeutlichen, das es etwas zu Tun gibt.

¹⁾Quelle: **Credit Suisse Research Institute**: Zusammenfassung: www.5vor12.biz/wp4_dev3/aktien-dividenden-und-inflation/#more-4954,
Originalstudie: <https://www.credit-suisse.com/corporate/de/articles/news-and-expertise/inflation-a-loyal-swiss-ally-201706.html>

Ja, es bleibt uns nichts anderes übrig, als selber Verantwortung für unser hart erarbeitetes Geld zu übernehmen!

An der Börse können Sie mit gut gewählten Titeln oder einer ETF-Strategie auf den SMI auf 20 bis 30 Jahre mit einer durchschnittlichen Rendite von 6 – 8% pro Jahr rechnen. Wenn Sie diese Unternehmen / Aktien noch nach Value-Kriterien, günstig oder unterbewertet in Ihr Depot legen, gezielt in Crashes und Korrekturen nachkaufen, dann liegen über diese Jahre sogar durchschnittliche Renditen von 10 – 12% pro Jahr drin. Haben Sie den Mut, etwas mehr Risiko einzugehen, und Sie werden sehen – es lohnt sich! Ob Sie diese Risiken – für sich selber – auch bezahlt bekommen, werden wir noch sehen.



Merke: Risiken gehören zum Leben. Erst wenn Sie Risiken und Gefahren erkennen und sich diesen gegenüber angemessen positionieren können, sind Sie auf der richtigen Seite.



Merke: Eine Strategie ist ein systematisches Vorgehen zur Erreichung eines festgelegten Ziels.

Ändern Sie niemals Ihre Strategie, nur weil es mal längere Zeit holprig wird an den Märkten, das gehört dazu. Nur so lernen Sie, mit Unternehmen durch etwas hindurchzugehen.



Merke: Das Wichtigste an der Börse ist die praktische Erfahrung. Wer die nicht hat, der kommt in Schwierigkeiten, wer sie hat, bleibt ruhig. Strategien helfen fehlende Erfahrung zu ersetzen. Habe ich mich einmal dafür entschieden, langfristig anzulegen und regelmässig aufzustocken, dann muss ich auch dabei bleiben. Dieses sture Dabeibleiben schützt mich vor dummen Taten.

Sie wissen nicht, ob das, was Sie tun, auch funktioniert. Das müssen Sie erst am eigenen Leib erfahren. Erst nach 5 – 7 Jahren sehen Sie grosse Veränderungen in Ihrem Depot, vorausgesetzt, dass Sie regelmässig aufstocken. Dann wird Ihr Vertrauen grösser und Sie sind von Ihrem eigenen Tun überzeugt. Sie verkaufen nicht mehr wegen jeder kleinen Krise. Tatsächlich verkauft man nur, wenn das Unternehmen unheilbar krank ist, und nicht wegen allerlei Korrekturen und Crashes. Denken Sie immer daran, eine Baisse kann 3, 5 bis 10 Jahre dauern. In der Zeit kaufen Sie nach und bleiben Ihrer Strategie treu. Ihr Einstandskurs kommt so automatisch mit nach unten und Sie bekommen mehr Titel für weniger Geld. Kaufen Sie in Baisse-Phasen mehr nach und halten Sie sich in Haussen, die schon länger laufen, zurück (Cash ansparen, ev. Cash aufbauen über Teilverkäufe / Positionen abbauen. Siehe Investitionsstrategie, S.141, Abschnitt 5.5).

Wie sieht unsere Strategie nun aus?

Wir investieren auf Basis der Value-Investing-Methode nach Philip A. Fisher¹⁾²⁾ (und Warren Buffett¹⁾ und Charlie Munger¹⁾).

– Focus Investing –

Was das heisst, müssen Sie jetzt noch nicht wissen, das wird sich im Laufe des Buches von alleine offenbaren. Lesen Sie einfach weiter und geniessen und staunen Sie, wie einfach das Investieren in Aktien wirklich ist.

¹⁾ Quelle: **Robert G. Hagstrom**: Warren Buffett: Sein Weg. Seine Methode. Seine Strategie.

²⁾ Quelle: **Philip A. Fisher**: Common Stocks and Uncommon Profits, Die Profi Investment Strategie